

Grünen Woche in Berlin

Krönender Abschluss der Premium Veranstaltungsreihe



© LK NÖ/Grubmann

Voller Energie starten 15 Mitglieder des Landesverbandes am Sonntag, den 19. Jänner zeitig in der Früh vom Flughafen Wien Schwechat zu einer spannenden Messeexkursion nach Berlin. Während der Busfahrt vom Flughafen zum Messegelände konnten wir bereits ein paar Eindrücken der 3,7 Einwohner Metropole Berlin erhaschen und die Vorfreude auf die bevorstehenden Tage stieg.

Die Grüne Woche ist mit 1550 Ausstellern aus 65 Ländern und 65 ausstellenden Landwirtschaftsministerien aus aller Welt eine internationale Leitmesse für Landwirtschaft und Lebensmittel. Es sind Länder von Marokko bis Thailand, von Kanada bis Äthiopien und natürlich viele europäische Länder und alle deutschen Bundesländer mit ihren kulinarischen Leitprodukten auf der Messe vertreten. In diesem Jahr waren 15 Fachbesucher des Landesverbandes für bäuerliche Direktvermarkter aus verschiedensten Teilen Niederösterreichs dabei und nutzen die Chance zu gustieren, den einen oder anderen neuen Trend zu entdecken und unzählige Eindrücke zu sammeln. „Die Grüne Woche muss man einmal im Leben gesehen haben“, berichteten zahlreiche Teilnehmer nach einem ersten eindruckreichen Erkundungstag auf der Messe.

Unsere Reisegruppe bezogen Quartier im Zentrum Berlins in einem ganz besonderen Hotel, in dem zu früheren Zeiten die Stasi ihren Sitz hatte. Im Hotel lassen sich heute noch der industrielle Charme und die Geschichte des Hauses spüren.

Bei einer Stadtrundfahrt erkundeten wir einige der vielen Sehenswürdigkeiten von Berlin wie das Brandenburger Tor, die Überreste der Berliner Mauer, den Alexanderplatz usw. und erhielten viele Insiderinformationen zu Berlin. Gleichzeitig mit uns waren auch zahlreiche prominente Politiker, wie der türkische Präsident Erdogan, Russlands Präsident Putin, US-Außenminister Pompeo und zahlreiche Politiker der EU zur Sicherheitskonferenz bei Angela Merkel zu Gast in Berlin, was sich für uns durch ein sehr hohes Polizeiaufkommen, kreisende Hubschrauber über unseren Köpfen und der einen oder anderen Platzsperrung bemerkbar machte. Abends blieb Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und die Geschehnisse des Tages Revue passieren zu lassen. Die folgenden Tage waren für die Teilnehmer von einer Mischung aus spannende Produkte verkosten, Kontakte knüpfen, Informationen einholen und Eindrücke sammeln auf der Messe und Networking und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander beim gemeinsamen Essen oder bei verschiedenen selbstorganisierten Sightseeing Aktivitäten geprägt. Wohl behalten und um einige Eindrücke reicher landeten wir 3 Tage später wieder in Wien.